

## Allgemeine Ziele:

- Spaß und Freude am Fußball vermitteln, trotz Leistungsdruck
- Persönliche Entwicklung jedes einzelnen Spielers ist vorrangig
- Professionelle Einstellung zum Training bzw. Spiel vermitteln
- Einordnen in die Gemeinschaft fördern (Mannschaftsgedanke „Wir sind ein Team“)
- Entwicklung sozialer Fähigkeiten fördern
- Erziehung zur Fairness und Sportlichkeit
- Hinführen zu selbstständigem Handeln und zur Eigenverantwortung, Persönlichkeitsentwicklung

## Der Trainer hat eine Vorbildfunktion:

- Pünktlichkeit
- Ordnung
- Gerechtigkeit
- Korrekte Umgangsformen
- Sportliche Lebensweise (Ernährung, kein Nikotin bzw. Alkohol vor Jugendlichen auf dem Sportgelände)
- Verhalten am Spielfeldrand (korrekte Umgangsform, Fairness)
- Erzieherisches Wirken
- Einfühlungsvermögen

## Die Eltern:

- Begrüßung aller Eltern per Anschlag
- punktuell die Eltern mit einbinden (z.B. Organisation von Festen)
- guten Kontakt zu den Eltern pflegen (Bindungsmitglied zum Spieler, damit auch Problemstellung außerhalb des Sports erkennbar werden)
- dem Erfolgsdruck der Eltern entgegenwirken

## Mannschaftsführung:

- gemeinsames Ziel: Zusammengehörigkeit (Wir-Gefühl), Erfolge, zur individuellen Entwicklung des einzelnen Spielers beitragen
- es wird ein langfristiger, allumfassenden Aufbau angestrebt

## Verhältnis Trainer - Spieler:

- Vertrauensverhältnis schaffen, um somit die Basis zur erhöhten Leistungsbereitschaft zu legen
- Einzelgespräche führen
- der Spieler muss spüren, dass sich der Trainer um ihn kümmert
- sich mit Höflichkeit, Respekt, Achtung und Taktgefühl begegnen
- der Trainer erzieht die Spieler zu selbstständigen, fairen Sportlern